

2019

Pädagogisches Konzept der
Freiwilligen Ganztagschule
Wallerfangen



Wallerfangen

01.09.2019

Inhalt

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland	3
2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung.....	4
2.1 Träger	4
3. Das Team	5
4. Tagesstruktur.....	5
4.1 Modul 1 - Die Mittagspause	7
4.1.1 Mittagsverpflegung	7
4.1.2 Freispiel- und Erholungszeit	8
4.2 Modul 2 – Lernzeit.....	8
4.3 Modul 3 - AGs und Angebote	9
5. Räumlichkeiten.....	9
6. Regeln	10
7. Ferienbetreuung.....	10
8. Kosten.....	11
9. Elternarbeit.....	11
10. Kontakte	11
11. Weitere Informationen	12
Anhang – Regeln in der Freiwilligen Ganztagschule.....	13

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland

Freiwillige Ganztagschulen leisten vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie versetzen Eltern in die Lage, ihre Kinder in einem verlässlichen Rahmen ganztägig in der Schule in guten Händen zu wissen und so ihre familiären und beruflichen Aufgaben besser miteinander zu vereinbaren.

Bestandteile dieses Angebotes sind unter anderem eine warme Mittagsverpflegung, die Lernzeit sowie Freizeitaktivitäten.

Mit dem Förderprogramm "Freiwillige Ganztagschule"¹ ermöglicht die saarländische Landesregierung im Zusammenwirken mit den Schulträgern, den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie sonstigen zur Mitarbeit bereiten gesellschaftlichen Kräften die Einrichtung von ergänzenden Angeboten im Bereich der Freiwilligen Ganztagschule.

Das Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschulen“ im Saarland gilt für die allgemeinbildenden Schulen bis einschließlich Klassenstufe 10.

Das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit ist es allerdings erforderlich, dass die Teilnahme für das Schuljahr verbindlich zwischen den Erziehungsberechtigten der betreuten Schülerinnen und Schüler und dem Maßnahmeträger vereinbart wird. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Der Aufsichtspflicht ist durch eine geeignete Dokumentation der Anwesenheiten der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe besteht aus:

- Der Schulleiterin oder dem Schulleiter
- Einer Lehrkraft der Schule (bestimmt in der Gesamtkonferenz)
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers
- Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Maßnahmeträgers
- Der Schulelternsprecherin oder dem Schulelternsprecher
- Ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter des zuständigen Jugendamtes

Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe zweimal jährlich das Pädagogische Konzept der Einrichtung zu überprüfen und gegebenenfalls über Änderungen abzustimmen. Darüber hinaus werden in diesem Gremium die 26 Schließtage festgelegt sowie Planung und Organisation (Mittagessensanbieter u.ä.) des Angebots abgestimmt.

¹ http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/Foerderprogramm-FGTS-2016-17.pdf

Rolle des Schulleiters

Bei der Nachmittagsbetreuung einer Freiwilligen Ganztagschule handelt es sich, auch wenn die Teilnahme einer kostenpflichtigen Dienstleistung entspricht, um eine schulische Veranstaltung, die in der Regel auch innerhalb eines Schulgebäudes untergebracht ist.

Dementsprechend ist, auch wenn der Maßnahmeträger operativ für die Organisation des Ganztags zuständig ist, der Schulleiter im Rahmen der allgemeinen Aufsicht der Schule für die nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Einsatz der Lehrkräfte verantwortlich und mit den entsprechenden Aufsichtsbefugnissen der Schulbehörde ausgestattet. (siehe 4.4 Förderprogramm)

Aufgabe des Maßnahmeträgers

Dem Träger der Bildungs- und Betreuungsangebote an der Freiwilligen Ganztagschule obliegt die fachliche Aufsicht über die Nachmittagsbetreuung. Er ist im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Anstellung geeigneten Personals zuständig.

2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in vielerlei Hinsicht geändert. In den letzten Jahren ist eine Zunahme allein erziehender Elternteile zu verzeichnen. Viele Eltern können sich nicht nur für die Familie entscheiden, sondern müssen und wollen beide Bereiche, Familie und Beruf, miteinander vereinbaren. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder nach dem Unterricht gut betreut wissen.

„Über Jahrtausende hat das Draußen die Kinder bewegt, haben sie mit Händen, Füßen, Nasen, Ohren, Augen sich einer Umwelt angepasst, in der sie Entdecker, Forscher, Künstler, Träumer werden konnten. Eine Umwelt, die den Kindern sagte, was sie können, wer sie sind. Diese Umwelt, in der Kinder zu sich selber finden, sie droht aus ihrem Erlebnisfeld zu verschwinden.“ (Heinrich Benjes, Rektor i.R. der Holunderschule)

Uns ist wichtig ihrem Kind so viel Freiraum wie möglich zu gewähren. Unser Schulgarten der Spielplatz und der generelle Außenbereich bieten vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten im Freien. Darüber hinaus steht uns auch ein Bewegungsraum zur Verfügung, den die Kinder jederzeit nutzen können. In unserer Tanz-AG haben die Kinder die Chance spielerisch Takt-Gefühl Rhythmik und Motorik zu schulen.

Darüber hinaus wird bei uns kreativ gearbeitet, die Kinder haben stets die Möglichkeit ihre eigene Kreativität und Individualität auszuleben.

Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine wertschätzende Kommunikation und einem respektvollen Umgang miteinander. Unser Ziel ist es ihren Kindern zu helfen selbstverantwortlich zu handeln und Selbstständigkeit zu fördern.

2.1 Träger

Der Träger der Einrichtung ist der DRK Kreisverband Saarlouis.

Tagesstruktur und Personalisierung werden gemäß den Richtlinien für Freiwillige Ganztagschulen des Ministeriums für Bildung und Kultur umgesetzt.²

Das Vertrauen ihrerseits in eine gute Betreuung Ihrer Kinder war und ist für uns Verpflichtung und zugleich, zumal wir eine jahrzehntelange Erfahrung in der Jugendarbeit einbringen können.

3. Das Team



Leitung: Alexandra Geilenkirchen stellvertr. Leitung: Katrin Koster

Pädag. Fachkräfte: Christian Fritz, Loredana Capizzi, Maria Rein

Fachkraft: Ellen Lorig, Barbara Kiefer, Coskun Fatma, Sabine Feidt, Christina Bonsangue

4. Tagesstruktur

Die Betreuungszeiten der FGTS sind zwischen 12:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Bitte holen Sie ihr Kind nicht vorzeitig und selbständig aus den Hausaufgaben, da dies Unruhe in die gesamte Lerngruppe bringt. Sollten Sie einen Termin haben, sagen Sie uns bitte vorab Bescheid, dann schicken wir Ihren Sohn/Ihre Tochter nicht mit in die Hausaufgaben. Telefonnummer für den Notfall: 06831 – 643425.

Bitte melden Sie ihr Kind immer bei einem unserer Betreuer ab, damit ihr Kind aus der Abholliste ausgetragen wird. Das ist z.B. im Falle eines Feueralarms sehr wichtig, da wir uns dann an der Anwesenheitsliste orientieren. In den Ferien müssen Sie auch die Ankunftszeit eintragen.

² <http://www.saarland.de/freiwilligeganztagsschule.htm> (Zugriff am: 11.05.2017)

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur in der Schule ab, sondern auch in der Betreuung und hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem AB.

Module

	Module	Leistungsmerkmale	Elternbeiträge	Ferienbetreuung	Zusatzkosten	Personaleinsatz
KURZE GRUPPE	MODUL 1	Ungebundene Freizeit		07:45-15/16 Uhr	Mittagessen	Päd. Fachkräfte
	12:30 – 14:00 Uhr (mind. 60 min)	Mittagessen			täglich zwischen 3,70 €	
	MODUL 2	Lernzeit	30 € pro Monat	Inklusive	Mittagessen	Lehrer & Lehrerinnen
LANGE GRUPPE	14:00 – 15:00 Uhr (60 min)		Geschwisterermäßigung: 20 € pro Kind		täglich zwischen 3,70 €	(pro Gruppe 2 LS pro Woche) Päd. Fachkräfte
	MODUL 3	Ungebundene Freizeit	60 € pro Monat	Inklusive	Mittagessen	Päd. Fachkräfte
	15:00 – 17:00 Uhr	AGs Projekte Päd. Angebote	Geschwisterermäßigung 40 € pro Kind	1000 € Projektgelder pro lange Gruppe	täglich Kosten: in der Regel zwischen 3,70 €	

Frühbetreuung

Zusätzlich bieten wir an unserer Freiwilligen Ganztagschule noch eine Frühbetreuung von 7:00 Uhr bis 8 Uhr an, für die Sie ihr Kind gesondert anmelden müssen. Hier fallen zusätzliche Kosten von 10 Euro pro Monat an.

Abholzeiten

Die Abholzeiten richten sich nach den Betreuungsmodulen und sind demnach:

- vor 12:30 Uhr, also bevor die Kinder zum Mittagessen gehen,
- pünktlich um 15 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit der kurzen Gruppe – eine Abholung dazwischen ist nicht erwünscht, da die Kinder sonst unter Umständen aus den Hausaufgaben geholt werden, was eine generelle Unruhe in die ganze Betreuungsgruppe bringt (Ausnahme bei Terminen, kann auch vor der H.A.Zeit abgeholt werden)
- 17 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit der langen Betreuungsgruppe.

Bitte beachten Sie die Abholzeiten, da eine Abholung dazwischen empfindlich stört und zu einem bürokratischen Mehraufwand führt, da Mitarbeiter zur Beaufsichtigung eingesetzt werden müssen, die eigentlich anderweitig eingesetzt sind. Daher erheben wir bei einer verspäteten

Abholung einen Betrag von 10 Euro pro angefangener viertel Stunde (bei 15 Uhr und 17 Uhr Anmeldungen)

Letzter Schultag vor den Ferien

An Tagen der Zeugnisvergabe endet der Unterricht bereits nach der dritten Schulstunde und die Betreuung übernimmt die Kinder bereits gegen 10:30 Uhr. Dementsprechend endet die Betreuung an diesem Tag bereits zwei Stunden früher, um 15 Uhr. Auch am letzten Schultag vor den Ferien endet die Betreuung bereits um 15 Uhr.

4.1 Modul 1 - Die Mittagspause

Die Kinder kommen nach Unterrichtsende alleine in die Betreuung, wo sie von unseren Mitarbeiter/Innen in Empfang genommen werden.

Eine Ausnahme bilden die Kinder der ersten Klasse. Schulneulinge werden in den ersten 2 Wochen von uns an der Klasse abgeholt.

Sofern ein angemeldetes Kind nicht in der Betreuung erscheint, schauen wir zunächst, ob sich das Kind noch im Schulgebäude befindet. Ist dies nicht der Fall wird bei den Eltern telefonisch nachgefragt und gegebenenfalls abgeklärt, was weiter unternommen wird.

4.1.1 Mittagsverpflegung

Die Bereitstellung einer gesundheitsförderlichen Mittagsverpflegung ist ein fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes, wobei das Essen den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der jeweils geltenden Fassung entsprechen muss. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. Daher ist es uns wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen am täglichen Mittagessen teilzunehmen. Bei Fragen zum Mittagessen, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Caterer (Siehe Kontakte unter 10.)

Darüber hinaus nimmt unsere Betreuung am europäischen Schulostprojekt Teil, um auch am Nachmittag ein gesundes Snackangebot bieten zu können.

Essensabbestellung

Bitte sagen Sie uns bis 16:00 Uhr am Vortag Bescheid, ob Ihr Kind am drauffolgenden Tag das Mittagessen und Betreuung **nicht** in Anspruch nehmen wird. Wir bestellen das Essen für den folgenden Tag immer am Vortag. Sollten Sie dennoch kurzfristig Betreuung benötigen, hinterlassen Sie uns bitte eine Notiz auf dem Anrufbeantworter.

Im Krankheitsfall sind somit 3 Anrufe zu tätigen:

- **In der Schule bis um 8 Uhr**
- **Bei der Firma Rettel bis um 8 Uhr (Abmeldung nur für diesen Tag)**
- **Und in der FGTS auf den AB sprechen.**

Der Essensplan der jeweiligen Woche befindet sich im Eingangsbereich des Bistros.

Die Mittagspause beträgt in der Regel 60 Minuten.

Besonderen Wert legen wir auf eine angenehme familiäre Atmosphäre während des Mittagessens. Kleine Tischgruppen fördern die Kommunikation der Kinder untereinander.

Aus Hygienegründen besteht keine Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachten Essens.

4.1.2 Freispiel- und Erholungszeit

4.2 Modul 2 – Lernzeit

In der Lernzeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre jeweiligen Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierzu werden der Schule durch das Ministerium für Bildung und Kultur Lehrerstunden zugewiesen (im Schuljahr 19/20 2 Lehrerstunden pro Gruppe in der Woche). Das Betreuungspersonal unterstützt die Lehrer in dieser Zeit. Die Lernzeit umfasst ebenfalls 60 Minuten. Während der Lernzeit dürfen die Kinder nicht abgeholt werden.

Wir sind **nicht verpflichtet**, die Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Dies sollte durch die Eltern erfolgen, damit Sie jederzeit einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes haben und wissen, wobei es noch Unterstützung benötigt. Es sollte bedacht werden, dass vom Kind gemachte Fehler und Verständnisprobleme nicht von den Eltern aufgearbeitet werden, sondern besser eine Rückmeldung an den Lehrer gegeben werden sollte.

Durch ein Stempelsystem erhalten sie Kenntnis über den Bearbeitungsstand der Hausaufgaben.

Lernzeitkonzept

In Absprache mit der Schule....

Für die Hausaufgabenzeit sind 60 Minuten vorgesehen. Sind die Kinder früher fertig, dürfen sie den Klassenraum bereits nach 15 Minuten verlassen und in die FGTS gehen.

Kann ein Kind aus einem bestimmten Grund nicht zur H.A. Zeit gehen, muss es vorher bei der FGTS abgemeldet werden (z.B. bei einem Arzttermin)

Im Klassenraum liegt die Namensliste der jeweiligen Hausaufgabengruppe aus.

Freitags ist für die 1. und 2. Klasse Hausaufgabenfrei. Es werden keine schriftlichen Hausaufgaben aufgegeben.

Zur Kontrolle der H.A. gibt es einen Stempel, wo angekreuzt wird, was gearbeitet wurde bzw. ob kontrolliert oder nur gesehen wurde.

Bei Fehlern wird angestrichen (dokumentenecht) und soll danach von den Kindern korrigiert werden. Bei erfolgter Korrektur und erneuter Vorlage wird an entsprechender Stelle abgehakt.

Stört ein Kind in der H.A. Zeit mehrmals, wird dies ins H.A. Heft zur Einsicht der Eltern und Lehrer eingetragen.

Ebenso werden im 1. und 2. Schuljahr Nachdenkzettel mitgegeben, die von den Kindern zu Hause ausgemalt, von den Eltern unterschrieben und am nächsten Tag wieder mitgebracht werden sollen.

Bei störenden Kindern der 3. und 4. Klasse wird ein ROTE KARTE System erstellt.

Bei wiederholtem Erhalten der roten Karte behalten wir uns vor das Kind von der Hausaufgabenzeit auf bestimmte Zeit auszuschließen.

Nach der H.A.Zeit verlassen die Kinder den Raum ordentlich, stellen die Stühle hoch und kommen auf direktem Weg in die FGTS (bei schlechtem Wetter in die Spielbox)

Hausaufgabenhefte und Postmappen

Kinder, die während der Lernzeit stören, können mit einem Eintrag ins Hausaufgabenbuch der Gruppe verwiesen werden, und müssen diese zu Hause fertig stellen.

Über diese werden auch von uns wichtige und dringende Informationen und Mitteilungen an die Eltern weitergeleitet.

4.3 Modul 3 - AGs und Angebote

In jedem Schuljahr bietet unsere FGTS unterschiedliche AG's und Projekte an, die durch unser Team oder auch von externen Projekt- und Kooperationspartnern angeleitet werden. Die AG's beginnen in der Regel gegen 15:15 Uhr. Nur Kinder aus den langen Gruppen können an den AG's teilnehmen. Bei Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend.

Im Schuljahr 2019/20

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Fußball AG	Sprachförderung	Tanz AG	Traumreise
		<ul style="list-style-type: none"> • Näh AG • Schulgarten AG • Werken • Gesunde Ernährung, Schulobstprogramm 		
	Offene AG's (wetter- und saisonalbedingt)			

5. Räumlichkeiten

Wir betreuen die Kinder in Räumen des Schulgebäudes und unterliegen somit auch der Verantwortlichkeit des Schulleiters. Kostenträger der Räumlichkeiten ist immer die zuständige Stadt bzw. Gemeinde.

Ruheraum zum Chillen und Entspannen	Im Bistro (gegenüber des Büros)
Spielebox	2 Container hinter dem Bistro
Studio	Über dem Bewegungsraum
Bistro	2. Gebäude
Bewegungsraum	Haus hinter dem Spielplatz
Schulgarten	
Spielplatz	

6. Regeln

Regeln sind in der Regel dazu da, dass man sich daran hält. Auch für uns gelten die Regeln der Schulordnung bzw. Hausordnung. Es hat sich aber als förderlich erwiesen, wenn die FGTS mit den Kindern zusätzlich gemeinsam Verhaltensregeln erarbeitet, welche speziell für den Bereich der FGTS gelten. Diese werden dann für alle ersichtlich aufgehängt.

Eine Ausführliche Beschreibung finden Sie im Anhang.

7. Ferienbetreuung

Unsere Einrichtung bietet bis auf 26 Schließtagen im Jahr eine Betreuung während der Schulferien an. Diese findet ab 10 angemeldeten Kindern, die auch in der FGTS angemeldet sind, statt.

Die Betreuungszeiten werden immer zu Anfang des Schuljahres bekannt gegeben. Die Termine werden in der Steuerungsgruppe besprochen und genehmigt.

Da die Ferienbetreuung nicht über den Versicherungsschutz der Schule abgedeckt ist, ist der Träger der Einrichtung verpflichtet für die an der Ferienbetreuung teilnehmenden Kinder eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor den Ferien notwendig. Bei nicht fristgerechter Anmeldung kann Ihr Kind an den ersten 3 Tagen der Ferienbetreuung aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht teilnehmen.

In den Ferien erheben wir eine Frühstückspauschale von **5,-€ pro Woche**. Über Zusatzkosten für Fahrten etc. werden Sie vor den jeweiligen Ferien informiert. Die entsprechenden Beiträge werden **im Vorfeld bei der Anmeldung** zur Ferienbetreuung entrichtet und können nicht zurück erstattet werden. Die Anmeldung ist erst mit entrichtetem Betrag abgeschlossen und gültig.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Ferienbetreuung ist die Entdeckung der Natur, daher bitten wir Sie ihr Kind **IMMER** wettergerecht zu kleiden.

8. Kosten

Im Gegensatz zu den gebundenen Ganztagschulen handelt es sich bei den Freiwilligen Ganztagschulen um ein kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot. Die entstehenden Kosten setzen sich in der Regel aus den Betreuungsbeiträgen, dem Verpflegungsgeld und Materialgeld zusammen.

Betreuung

Die Betreuungskosten richten sich nach den in Anspruch genommenen Angeboten:

- Kurze Betreuungsgruppe: 30 Euro – Geschwisterermäßigung 20 Euro.
- Lange Betreuungsgruppe: 60 Euro – Geschwisterermäßigung 40 Euro.

Mittagessen

Pro Kind wird ein Betrag von 3,70 Euro täglich für das Mittagessen veranschlagt. Das Essensgeld wird am Monatsanfang als Pauschalbetrag von Ihrem Konto abgebucht.

Sollte Ihr Kind am Mittagessen nicht teilnehmen können, denken Sie bitte daran es rechtzeitig abzumelden, da der Betrag sonst dennoch erhoben werden muss.

Materialgeld

Pro Kind steht ein Unkostenbeitrag von 4 Euro monatlich für Tee-/Snack- und Materialgeld an. Wir sammeln den Beitrag immer für 3 Monate im Voraus ein. Bitte Versuchen Sie selbständig daran zu denken.

9. Elternarbeit

- zu Beginn des Schuljahres gibt es einen Elternabend.
- Einmal jährlich einen Bastelnachmittag mit Kindern und Eltern
- Teilnahme am Faschingsumzug
- Tanz-AG → Teilnahme an der Dance-Explosion
- Teilnahme am Inklusionsfest
- Einbindung in die Schulfest

10. Kontakte

FGTS Wallerfangen	Tel.. 06831 – 643425 Mail: geilenkirchen.fgtswallerfangen@gmx.de
Grundschule Wallerfangen	Tel.: 06831 - 965199
Firma Rettel	Tel.. 06838 – 974906
Frau Leblang (DRK, Bezirksleiterin)	Tel.: 06838 – 8999-20
Frau Klein (Abrechnung erm. Essen und Betreuungskosten)	06838 – 8999-15

11. Weitere Informationen

Anhang – Regeln in der Freiwilligen Ganztagschule

REGELN FÜR DAS AUßENGELÄNDE

1. Zu Beginn der H.A. Zeit fahre ich mein Fahrzeug auf den Spielplatz zurück
2. Ich räume meine Spielsachen (Bälle, Seile, Sandspielsachen...), wenn ich abgeholt werde an ihren Platz zurück
3. Gehe ich auf die Toilette, ins Bistro oder zur Spielebox, melde ich mich bei einem Betreuer ab
4. Meinen Müll entsorge ich im Mülleimer
5. Sand, Steine und Schneebälle zu werfen, ist bei uns verboten!

REGELN IM BISTRO

1. Vor dem Essen wasche ich meine Hände und setze mich auf meinen Platz
2. Nach dem Klatschen bin ich leise und höre zu
3. Ich stelle mich ohne zu laufen an, um mein Essen abzuholen
4. Ich esse ordentlich mit Besteck und geschlossenem Mund
5. Ich denke täglich an meinen Tischdienst, wenn ich an der Reihe bin
6. Ich unterhalte mich leise, damit wir in gemütlicher Atmosphäre essen können

TOILETTENREGELN

1. Nachdem ich auf der Toilette war, drücke ich ab und wasche mir die Hände mit Seife
2. Blaues Handtuchpapier gehört in den Mülleimer
3. Das Toilettenpapier werfe ich IN die Toilette, aber nicht in die Stehtoilette
4. Es ist verboten das Licht auszuschalten oder die Türen zuzuhalten

REGELN IN DER SPIELEBOX/STUDIO

1. Wir gehen friedlich miteinander um – keine Gewalt
2. Wir sind nett zueinander – keine Schimpfworte
3. Wir behandeln alle Spielzeuge gut – wie unsere eigenen
4. Wir räumen die Spielsachen zurück an ihren Platz – so finden wir sie wieder
5. Wir melden uns ab, wenn wir aus dem Raum/Spielplatz/Bistro gehen